Schwalbacher Zeitung

49. JAHRGANG NR. 51+52 21. DEZEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Stadt Schwalbach am Taunus

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus lädt ein zum

Neujahrsempfang 2023

am Sonntag, 8. Januar 2023,
um 11:30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr)
im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Den Festvortrag hält die Politikwissenschaftlerin **Prof. Dr. Nicole Deitelhoff,** Universität Frankfurt, zum Thema **„Demokratie und Streit“.**

Die Rede wird in Gebärdensprache übersetzt.

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort,
Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 06196/4026889

Noch einmal griffen die Brüder Alfons (links) und Wilfried Steier zu den Zapfpistolen an ihrer Tankstelle in der Sulzbacher Straße. 58 Jahre lang versorgten sie die Schwalbacher Autofahrer mit Treibstoffen. Am 31. Dezember endet der Verkauf von Benzin und Diesel. Foto: Schlosser

Abschied: Aus der Feinschmecker-Tankstelle wird im Februar das „Feinschmeckerlädchen“

Legendäre Tankstelle schließt

Sie ist die wohl ungewöhnlichste Tankstelle im Main-Taunus-Kreis, wenn nicht gar in ganz Hessen. An der „Feinschmecker-Tankstelle“ der Gebrüder Steier in der Sulzbacher Straße gibt es seit 2008 nicht nur Super und Diesel, sondern auch Wildwurst und Rehrücken. Am 31. Dezember schließt die Tankstelle nun für immer. Doch Feinkost wird es dort weiter geben.

58 Jahre lang betrieben die Brüder Alfons und Wilfried Steier die Tankstelle auf dem Gelände der einstigen Spedition von Vater Anton Steier – anfangs als Shell-Tankstelle, dann seit Ende der 90er-Jahre als freie Tankstelle. Mit ungewöhnlichen Ideen machten die beiden die kleine Tankstelle über die Grenzen von Schwalbach hinaus bekannt. Dazu gehörte zum Beispiel der besondere Service, der den Kundinnen und Kunden zu Teil wurde. Denn während bei den großen Konkurrenten die Automatisierung immer weiter fortschritt, griffen Alfons und Wilfried Steier sowie ihr Mitarbeiter Antonio Di Paola selbst zur Zapfpistole, füllten ihren Kunden den Sprit ins Auto und sorgten dafür, dass immer genügend Öl, Wischwasser und Kühlmittel unter der Haube waren. Es war Ehrensache, dann niemand mit einer dreckigen Frontscheibe vom Hof fuhr. Als „Die Drei von der Tankstelle“ erlangte das Trio regionale Berühmtheit.

2008 hatte Alfons Steier dann die Idee, neben frischen Äpfeln und Eiern aus dem Taunus auch Forellen und Wildprodukte zu verkaufen. Und der Erfolg gab ihm Recht. Im Laufe der Zeit füllte sich der kleine Verkaufsraum immer mehr mit Kühlschränken und –Truhen. Die „Feinschmecker-Tankstelle“ wurde zu einer Institution in Schwalbach und Umgebung. Doch während die Umsätze mit den Leckereien immer besser wurden, sanken die Margen beim klassischen Verkauf von Benzin und Diesel.

Jetzt müsste die kleine Tankstelle von Grund auf renoviert werden, was nach Angaben von Alfons Steier mehr als 200.000 Euro kosten würde. „Das lohnt sich einfach nicht mehr, zumal niemand weiß, wie überhaupt die Zukunft von Verbrennungsmotoren aussieht“, sagt er. Schweren Herzens haben sich er und sein Bruder daher entschlossen, die Tankstelle zum Jahresende zu schließen. Die letzten Bestände an Benzin und Diesel werden zurzeit verkauft. Gutscheine der Tankstelle Steier können noch bis zum 31. Dezember eingelöst werden.

Neustart im Februar

Auf Wildprodukte und die anderen Spezialitäten müssen die Schwalbacherinnen und Schwalbacher aber auch in Zukunft nicht verzichten. Steven Walter, der die Tankstelle schon seit drei Jahren im Auftrag der Steier-Brüder betreibt, baut im Januar den Verkaufsraum komplett um und plant im Februar die Neueröffnung eines „Feinschmeckerlädchens“ in der Sulzbacher Straße. **MS**

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. Dezember: Gospel-Konzert mit „The Original USA Gospel Singers & Band“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 23. Dezember: Impftermin von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Mittwoch, 4. Januar: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Samstag, 7. Januar: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 7. Januar: Traditioneller Neujahrsspaziergang der SPD zum Fuchstanz. Treffpunkt um 13 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Sonntag, 8. Januar: Neujahrsempfang des Magistrats um 11.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 9. Januar: Seniorenkegeln um 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 21. Dezember: Vorlesestunde mit „Schneeweißchen und Rosenrot“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 4. Januar: Vorlesestunde mit „Seepferdchen sind ausverkauft!“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 11. Januar: Vorlesestunde mit „Fünf Nüsse für Eichhörnchen“ um 15.15 Uhr.

Kein „Gelbes Blättchen“

Winterpause

Die Schwalbacher Zeitung macht in der Weihnachtszeit wieder eine Pause.

Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 11. Januar 2023 in ihren Briefkästen. Die Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de wird ab Montag, 9. Januar, wieder täglich aktualisiert. Das ganze Team der Schwalbacher Zeitung wünscht frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. **sz**

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL.1288 FAX: 807997

Mi	21.12.	M	18.00 Uhr	Roratemesse
Sa	24.12.	P	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier
		P	17.30 Uhr	Christmette
Mo	26.12.	P	09.30 Uhr	Festtagsmesse
So	01.01.	P	17.00 Uhr	Messe zum Neujahrsbeginn

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Mittwoch	21.12.2022	15.00 Uhr Senioren-Treff

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;*
Internet: *www.katholisch-schwalbach.de;*
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@*katholisch-maintaunusost.de*
Bürozeiten: *Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	24.12.	**Heiligabend**
		15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Team & Pfarrer Sam Lee)
		17.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Sam Lee)
So.	25.12.	**1. Weihnachtstag**
		10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	26.12.	**2. Weihnachtstag**
		10.00 Uhr Weihnachtsliedersingen Ort: Ev. Friedenskirche, Bahnstr. 13
Sa.	31.12.	**17.00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
So.	01.01.	**17.00 Uhr** Jahresanfangsgottesdienst (Ehepaar Heimbrock-Stratmann)
So.	08.01.	**10.00 Uhr** Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	24.12.	14.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern
		16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit großen Kindern
		18.00	Christmette (Birgit Reyher)
So	25.12.	10.00	Gottesdienst in der Limesgemeinde (Sam Lee)
Mo	26.12.	10.00	musikalische Andacht (Birgit Reyher)
Sa	31.12.	18.00	Gottesdienst zum Jahresausklang (Birgit Reyher)
So	08.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	25.12.2022		kein Gottesdienst
So	01.01.2023		kein Gottesdienst
So	08.01.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst im Atrium am Westring

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	22.12.	19:30 Uhr	Bibel-Lesen im Atrium
Sa	24.12.	16:30 Uhr	Moderner-Weihnachtsgottesdienstmit Christina Seekamp
So	25.12.		Kein Gottesdienst!
So	01.01.		Kein Gottesdienst!
Do	05.01.	19:30 Uhr	Bibel-Lesen im Atrium
So	08.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

So	25.12.2022	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Mi	28.12.2022	20:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
So	01.01.2023	11:00 Uhr	Jahresanfangsgottesdienst

www.nak-schwalbach.de

Die Mitglieder, Helferinnen und Helfer der Schwalbacher Flüchtlinge waren sichtlich erfreut über das „weihnachtliche" Begegnungscafé am vergangenen Samstag. *Foto: privat*

Aktuell kommen vermehrt Familien aus Afghanistan, Syrien und dem Iran nach Schwalbach

Flüchtlingshilfe sagt „Danke"

● ***Weihnachtlich geschmückt war der Gruppenraum für das letzte Begegnungscafé in diesem Jahr am vergangenen Samstag. Die offiziellen Aktivitäten der Flüchtlingshilfe sind damit für 2022 beendet. „Wir blicken auf ein sehr aktives Jahr zurück", stellte die Vorsitzende, Gudula Farwig, in ihrem Jahres-Resümee fest.***

„Durch das Zugangsverbot während der Pandemie waren unsere Betätigungen für die Geflüchteten stark eingeschränkt. Deutschkurse, Nachhilfe, Begegnungscafés und Spielenachmittage waren nicht möglich. Wir konnten uns nur um das Nötigste kümmern. Darum haben wir uns sehr gefreut, dass wir nun endlich wieder mit allem starten konnten", erklärte Gudula Farwig.

Doch dann kam der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Im Projekt „Mutter Krauss" wurden innerhalb kürzester Zeit viele ukrainische Frauen mit ihren Kindern aufgenommen. Hierbei war Olga Schäfer vom Projekt „Mutter Krauss" im steten Einsatz und auch als Übersetzerin unentbehrlich. Der Verein „Kindertaler" verwaltete eine reich ausgestattete Versorgungskammer für Kleidung, Spielzeug und Dinge des täglichen Bedarfs.

Die Flüchtlingshilfe kümmerte sich um die Herrichtung der Räume, die Organisation von Sachspenden und vor allem um die immens große Menge an Hilfsangeboten. „Wir sind regelrecht überwältigt worden von so vielfältigen Angeboten, dass wir gar nicht alle Hilfswilligen einsetzen konnten.

Gerhard Borsdorf organisierte kurzfristig Deutschkurse. Dank der Erlaubnis des Hausfrauenbunds finden die Kurse seither in dessen Räumen in der alten Schule statt. Das DRK kümmerte sich um die Versorgung mit Internet. Fachfrauen aus dem medizinischen und psychologischen Bereich unterstützten bei akuten Situationen. Die Sprachprobleme waren groß, die rasch gebildete Gruppe Übersetzerinnen daher sehr hilfreich. Sport-Koordinator Manuel Molina informierte umfassend über das Angebot Schwalbacher Vereine, das dankbar aufgegriffen wurde. Der Tennisclub bot Tennisstunden für die ukrainischen Geflüchteten an. Der BDP lud Kinder und Mütter zu einer Freizeit ein. Procter & Gamble organisierte einen Ausflug für die Ukrainerinnen und ihre Kinder in den Opel Zoo. Schwalbacher Privatleute nahmen ukrainische Geflüchtete bei sich auf, andere boten freie Wohnungen oder Häuser an. Einzelne größere Geldspenden verhalfen der Flüchtlingshilfe zu etwas mehr finanzieller Bewegungsfreiheit.

Die Hilfsbereitschaft für die Ukrainerinnen und Ukrainer war enorm groß und die Flüchtlingshilfe dankt allen Beteiligten dafür. Durch die aktuelle Situation in Ländern wie Afghanistan, Syrien oder Iran kommen laut Flüchtlingshilfe vermehrt Flüchtlinge aus diesen Ländern nach Schwalbach. Im Gegensatz zum Jahr 2016 lebten jetzt nur noch Familien in den Gemeinschaftsunterkünften. Dabei sei sehr erfreulich, dass die jungen Männer der „ersten Generation" von 2015/2016 jetzt die Neuankömmlinge teilweise mitbetreuen. Das erleichtere den Bewohnerinnen und Bewohnern das Einleben in Deutschland. Positiv sei auch, dass viele Bewohner eine Ausbildung machen oder eine feste Arbeit aufnehmen wollen oder bereits begonnen haben.

„Es war ein problematisches Jahr", meinte Gudula Farwig. Doch mit vereinten Kräften habe man viel bewirkt. „Unser Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, des Kreises, allen aktiven und sich angebotenen Helferinnen und Helfern, allen Geld- und Sachspendern, allen beteiligten Organisationen, allen Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe. Ohne diesen vielfachen Einsatz wäre diese erfolgreiche Flüchtlingshilfe-Arbeit gar nicht möglich", meinte die Vorsitzende.

Wer bei der Schwalbacher Flüchtlingshilfe mitmachen möchte, kann per E-Mail an mach-mit@fluechtlingshilfe-Schwalbach.de Kontakt aufnehmen. **red**

„Procter & Gamble" unterstützte Aktion der Main-Taunus-Stiftung – 100 Päckchen verteilt

Weihnachtsfreude vom Kreis

● ***Auch in diesem Jahr will die Main-Taunus-Stiftung Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Weihnachtsfreude bereiten.***

Wie der Stiftungsvorsitzende Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden rund 100 Päckchen verteilt. „Unter sozial schwierigen Bedingungen haben besonders Kinder zu leiden", sagt der Landrat. „Wir wollen aber zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Weihnachtszeit auch für sie eine Zeit der Freude wird."

Das Schwalbacher Unternehmen „Procter & Gamble" unterstützt die Aktion, Michael Cyriax lobt dessen gesellschaftliches Engagement. Weitere Mittel kommen von der Main-Taunus-Stiftung. Verteilt werden die Geschenke an Kinder von neun bis elf Jahren.

Die Main-Taunus-Stiftung fördert und unterstützt Menschen im Main-Taunus-Kreis bei der Eingliederung und Betreuung sowie bei besonderen Notlagen. Gefördert werden auch Projekte in den Bereichen Bildung und Sport. Nähere Informationen zur Stiftung gibt es unter main-taunus-stiftung.de im Internet. **red**

Stiftungs-Geschäftsführer Aryo Bisso (links), Landrat Michael Cyriax und Elena Dietz, die die Main-Taunus-Stiftung regelmäßig mit namhaften Spenden unterstützt, verteilten die Pakete. *Foto: MTK*

Ein Schwalbacher Märchen

Einst, als sich die Menschen noch mit ihrer eigenen Hände Arbeit ernähren und im Winter ihr kleines Häuschen heizen konnten, begab es sich einmal, dass sie mit ihrem König immer unzufriedener wurden. Sie glaubten, er habe sie um ihre gesparten Taler gebracht, die sie ihm für die königlichen Aufgaben gerne übereignet hatten, da er doch ihr uneingeschränktes Vertrauen als gütiger Vater besaß. Bei jeder Gelegenheit hatte er sich freundlich lächelnd seinen Untertanen gezeigt, ihnen viel Gutes versprochen, auch manch gutes Werk vollbracht und sogar einen guten Freund in der ihm eigentlich feindlich gesinnten Sippe gefunden, den er aus Dank fleißig mitregieren ließ.

So kam es, dass auch sein Hofstaat, eine Gruppe weiser Frauen und Männer von gesellschaftlichem Rang, kaum gegen ihn aufzumucken wagten. Auch nicht, als ein Teil des Volkes immer aufgebrachter wurde, da es glaubte, dass der König ihr Vermögen in dubiosen Geldspeichern habe verschwinden lassen. Nur einige Grünberockte und Freiheitliche zeigten Sympathie für die unzufriedenen Untertanen.

Schließlich geschah es, dass sich des Königs Herold den Sorgen der Menschen annahm. Er ermöglichte ihnen sogar, ihre Stimme für eine Supplik zur Abwahl des Königs abzugeben. Doch der König grinste nur über diesen ungeheuerlichen Affront und beteuerte, dass er immer nur das Beste für seine Untertanen wollte, nicht wusste, wo er die Taler aufbewahren konnte und sie daher einem freundlichen Hüter des Münzspeichers übertragen habe, und dass er somit auch keine Verantwortung für den Bösewicht habe. Allerhöchstens habe seine Schatzmeisterin versagt. Deswegen habe er mit ihr streng gesprochen, so etwas würde nie weder vorkommen und außerdem sei noch genug vom Schatz übrig.

Jedoch wolle er nun für alle Wohltaten seiner Hofämter, die den Lebendigen und den Toten dargebracht würden, die königlichen Gebühren kräftig erhöhen, damit sich bald wieder der frühere Reichtum im Reich einstelle. Gerade jetzt – man befand sich in der Adventszeit – habe er diese Entscheidung getroffen und itzo eine weitere gute Tat vollbracht.

Dies versöhnte die Mitglieder der Königsfamilie und der ehemals feindlichen Sippe und fast alle seines Hofstaates. Man begann die aufmüpfigen Untertanen zu beschimpfen, zuvorderst auch den königlichen Herold, den sie am liebsten in die Verbannung geschickt hätten. Denn eigentlich sei er derjenige gewesen, der beinahe zum Königsmörder ward.

Aber in dieser hochheiligen Zeit, in der die Liebe alle Untaten versüßt, verzieh man den Unzufriedenen und den Spinnern, so dass sich der König unbeschwert weiter dem Wohle seiner lieben Untertanen widmen, um nicht zu sagen, sich für sie aufopfern konnte. Die Quengler hatten ihr Mütchen kühlen dürfen, doch nun gab es Wichtigeres zu tun. So durfte jeder einmal König spielen, für Arme und Bedürftige spenden, gute Taten vollbringen und natürlich auch die Eigenen mit exotischen Dingen vor allem aus dem fernen Reich der Mitte beglücken. Lang lebe der König!

von Peter Alles, Schwalbach

Kleinanzeigen

Suche Garage in der Nähe des Limeszentrums. Tel. **0176/61539728**

Haushaltshilfe gesucht, 2 Std. pro Woche in Schwalbach, Tel. **01520/1392600**

Zu verkaufen in Sulzbach: Keyboard Yamaha psr, 1 Transporttasche, 1 Verstärker thebox PA 110 A, 1 Fußpedal, 4 Mikofone (Shure pg Dynamic Dual Z, JTS Micro PDM - 3 Dynamic Micro mit versch. Klang-Effekten und ein weiteres Mikrofon), 1 Mikrofon-Ständer, 1 Keyboardständer plus Aufsatz für 2. Keyboard, verschied. Percussions, Festpreis EUR 350,-, Tel. **06196/71174**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kulturkreis Schwalbach GmbH

Büro bleibt geschlossen

● ***Die Geschäftsstelle der Kulturkreis Schwalbach GmbH ist vom 22. Dezember bis 6. Januar geschlossen.***

Ab Montag, 9. Januar, stehen dann Geschäftsführerin Anke Kracke und ihr Team wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten als Ansprechpartner zur Verfügung. **red**

Rotary-Club-Mitglied Anke Buttler (Mitte) überreichte die Bücherspende an die Schwalbacher Kinderärztin Dr. Friederike Herbst (rechts) sowie an Monika Schwarz. *Foto: te*

Kronberger Rotary Club spendete 250 Kinderbücher – Verteilung über Kinderarztpraxis

Viele Bücher zum Lesenlernen

● ***Am Mittwoch vergangener Woche übergab der Rotary Club Kronberg 250 Kinderbücher an die Schwalbacher Kinderärztin, Dr. Friederike Herbst sowie an Monika Schwarz vom Verein „Mentor: die Leselernhelfer Hessen“, die diese Spende gemeinsam mit großem Dank entgegen nahmen.***

Die Rotary-Bücherspende ist Teil des bundesweiten Leseförderungsprojektes „LLLL“ von Rotary International. Das „LLLL“-Projekt wurde von Rotary entwickelt in Zusammenarbeit mit Monika Schröder, Grundschullehrerin in Aachen und mit Dr. Ingrid Böttcher vom Germanistischen Institut der RWTH Aachen und steht für „Lesen Lernen - Leben Lernen“. Derzeit umfasst das Projekt elf verschiedene Buchtitel für Schulkinder der Klassenstufen eins bis sieben.

Gespendet wurden zwei Buchtitel mit Großschrift „Schirmel und Oderich“ von Guido Kasmann, sowie „Bitte nicht stören“ von Kerstin Landwehr und Lisa Landwehr. Erzählt werden zum einen in sechs Geschichten die Abenteuer vom Frosch „Schirmel“ mit seinem Freund „Oderich“, dem Raben. Zum anderen sind es fantasievolle Geschichten um den Drachen „Unfug“ und seine Freunde, die mit der Hexe „Allerlei“ und der Schneckenprinzessin, Zwergen und Mäusen, alle in einem Geschichtenbuch leben und sich in abgeschlossenen Geschichten kennen lernen.

Die gespendeten Bücher werden von Friederike Herbst an Kinder im Rahmen der U10-Vorsorgeuntersuchung verschenkt. Ihre eigenen Erfahrungen aus bisherigen Buchspenden seien durchwegs positiv. Solche Aktionen werden ihrer Kenntnis nach jedoch in der umliegenden Kinderarzt-Kollegenschaft leider nicht von allen gleichermaßen engagiert angenommen.

Monika Schwarz ist als „Lesementorin“ auch an der Schwalbacher Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) aktiv. Die ehrenamtlichen Lesementoren gibt es an dieser Schule bereits seit 2013. Es geht dabei um Leseübungseinheiten, die mindestens einmal pro Woche von jeweils 45 Minuten Dauer vormittags in der Schule für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren stattfinden, um das Lesen und den Umgang mit der deutschen Sprache zu üben. Dies geschieht parallel zum Schulunterricht durch individuelle Einzelbetreuung. Ein Mentor betreut jeweils ein Kind. Durch diese Unterstützung sollen die Kinder mehr Selbstbewusstsein und Erfolgserlebnisse bekommen, was sich durch eine bessere Mitarbeit im Unterricht und große Dankbarkeit bemerkbar macht.

Trotz des großen Bedarfs limitieren die räumlich verfügbaren Kapazitäten der GKS diese ehrenamtlichen Tätigkeiten jedoch, weswegen derzeit Mentoren-Interessenten sogar vorübergehend in eine Warteliste aufgenommen werden müssen. Anfragen hierfür sind aber dennoch willkommen bei Monika Schwarz per E-Mail an monikaschwarz44@yahoo.de oder unter der Telefonnummer 06196/85752. **te**

Nach zwei Jahren Unterbrechung findet wieder ein Neujahrsempfang im Bürgerhaus statt

„Demokratie und Streit“

● ***Zum Neujahrsempfang 2023 des Magistrats am Sonntag, 8. Januar, um 11.30 Uhr sind alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher in den großen Saal des Bürgerhauses eingeladen. Den Festvortrag hält die Frankfurter Politologin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff.***

„Nach zwei Jahren Unterbrechung dürfen wir wieder zum Neujahrsempfang einladen“, freut sich Bürgermeister Alexander Immisch. Das sei ebenso ein Grund zur Freude wie die Zusage von Nicole Deitelhoff. Nach dem offiziellen Teil bietet der Neujahrsempfang allen Gästen darüber hinaus die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch.“

Die Referentin spricht zum Thema „Demokratie und Streit“. In ihrem Vortrag zeigt Nicole Deitelhoff auf, wie wichtig Streit für eine lebendige Demokratie ist und beantwortet die Frage, wie wir richtig streiten. Seit 2009 hat sie die Professur für „Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt inne. Sie ist designierte Direktorin des Frankfurter Forschungsverbundes „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität, Sprecherin des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) und zugleich Sprecherin dessen Frankfurter Teilinstituts. Seit 2016 ist Nicole Deitelhoff außerdem die geschäftsführende Direktorin des Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

Die Politologin forscht zu einer ganzen Reihe von Themen, so zur Infragestellung bestehender Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen, zu Krisen von Institutionen und Normen, zu den Grundlagen politischer Herrschaft und ihrer Legitimation, zu Formen von Opposition und Dissidenz sowie zu Demokratie und Zusammenhalt. Zu ihren bekanntesten Veröffentlichungen zählt „Überzeugung in der Politik“. 2017 wurde sie mit dem Schader-Preis der Schader-Stiftung ausgezeichnet.

Der Neujahrsempfang ist eine öffentliche Veranstaltung. Er findet im großen Saal des Bürgerhauses statt und wird musikalisch umrahmt von den „Lady Birds“. Nach der Veranstaltung sind alle Teilnehmenden eingeladen, noch zu verweilen und im Foyer des Bürgerhauses bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. **red**

Die SPD Schwalbach wandert nach längerer Pause Anfang Januar wieder zum Fuchstanz

Spaziergang im neuen Jahr

● ***Nach zwei Jahren Corona-Pause wird am Samstag, 7. Januar, wieder der traditionelle Neujahrsspaziergang der SPD Schwalbach stattfinden. Um 13 Uhr geht es los.***

Treffpunkt ist wie schon in den Jahren zuvor der Parkplatz an der Wilhelm-Leuschner-Straße. Von dort aus wird es Mitfahrgelegenheiten zum Falkensteiner Waldparkplatz geben. Ab hier geht es zu Fuß weiter. Nach einem gemütlichen Spaziergang lädt die SPD wie immer ins Gasthaus Fuchstanz ein, spendiert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Getränk, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen und freut sich, wenn möglichst viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher mit von der Partie wären. **red**

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.
Connie Borsdorf, 06196 / 82044

МИР Frieden für die Ukraine
Danke zur Ukraine – Solidarität

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die die Aktion „Ukraine – Solidarität“ unterstützt haben.

Gerade an Weihnachten denken wir an die Menschen in der Ukraine und hoffen, dass wir mit unseren Spenden ein kleines Hoffnungslicht weitergeben konnten.

Wir wünschen allen hoffnungsvolle Weihnachtstage und Zuversicht für das neue Jahr.

„Ukraine – Solidarität“
Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Main-Taunus-Kreis e.V.

Arbeitskreis Städtepartnerschaft
Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH

Wir nehmen weitere Spenden an:
CJZ MTK e.V.
Taunus Sparkasse
DE67 5125 0000 0049 0055 63, HELADEF1TSK
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Tausende Bewohnerinnen und Bewohner des Main-Taunus-Kreises sind in den vergangenen beiden Jahren im Impfzentrum in Hattersheim gegen das Corona-Virus geimpft worden. Archivfoto: Knapp/MTK

Die letzte Impfung der mobilen Teams findet am Freitag im Schwalbacher Bürgerhaus statt

MTK-Impfzentrum schließt

● ***Corona-Schutzimpfungen gibt es auch im Main-Taunus-Kreis nach dem Jahreswechsel ausschließlich bei niedergelassenen Ärzten und Apotheken. Das Impfzentrum des Kreises in Hattersheim schließt zum Jahresende. Der letzte Einsatz der mobilen Impfteams läuft am Freitag, 23. Dezember, von 9 bis 12 Uhr im Schwalbacher Bürgerhaus.***

Hintergrund ist die Corona-virus-Impfverordnung des Bundes, die in der bisherigen Form am 31. Dezember ausläuft. Zudem sind die Besucherzahlen im Impfzentrum auf unter zehn pro Tag zurückgegangen. Der Bedarf könne durch niedergelassene Ärzte und Apotheken gedeckt werden, sagen Landrat Michael Cyriax und Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Falls es aufgrund der Entwicklung aber doch wieder nötig würde, dass der öffentliche Gesundheitsdienst mit Impfungen unterstützt, werde geprüft werden, in welcher Form.

Die letzten Impfungen im Impfzentrum werden am 29. Dezember angeboten. Nach den Weihnachtsfeiertagen öffnet das Zentrum vom 27. bis 29. Dezember. Der letzte mobile Einsatz läuft am Freitag, 23. Dezember, in Schwalbach.

Eine Anmeldung für Corona-Impfungen im Impfzentrum Hattersheim ist möglich unter terminland.eu/kliniken-mtk/ im Internet. Eine telefonische Hotline zur Terminvereinbarung ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 06196/65-7200 erreichbar. Es gibt Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech), zudem zweite Auffrischungen. **red**

Vertrag mit „E.on" wurde laut Grünen vor zweieinhalb Jahren „überhastet" abgeschlossen

Stadt soll Kraftwerk betreiben

● ***Viele Fernwärmekunden fordern den Grünen zufolge ein neues Kartellverfahren gegen den Schwalbacher Fernwärmeversorger „E.on" wie schon in den Jahren 2010 bis 2017.***

Fest steht laut der Ökopartei, dass der Preisabstand zu anderen Fernwärmeanbietern im Jahr 2021 deutlich angestiegen ist und dass die aktuellen hohen Vorauszahlungsforderungen für die kommenden Monate „demnächst noch Schlimmeres" befürchten lassen.

Die Grünen sehen sich ihrer Skepsis bestätigt, dass bei den „überhastet geführten Verhandlungen" im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstücks vor nunmehr zweieinhalb Jahren die Interessen der Schwalbacher Fernwärmekunden „nicht angemessen" berücksichtigt worden sind. „Damals sollte unmittelbar vor der Kommunalwahl unbedingt noch ein Erfolg verkündet werden", mutmaßen die Grünen. Nach Meinung der Fraktion sei deshalb sogar auf eine leicht mögliche Korrektur des besonders für Energiesparer ungünstigen starren Grundtarifs verzichtet worden.

Bereits damals hatten die Grünen gefordert, dass der Kauf des Grundstücks in der Adolf-Damaschke-Straße genutzt werden sollte, die Fernwärme in Schwalbach statt durch ein privates Monopolunternehmen in einem Gemeinschaftsunternehmen durch die Stadtwerke anzubieten. „Die Stadtwerke liefern zuverlässig und zu aller Zufriedenheit Wasser an die Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Um die Kosten und die Tarife gibt es keinen Streit", sagt Thomas Nordmeyer, Stadtverordneter und Mitglied der Betriebskommission bei den Stadtwerken.

Mit der Fernwärme könne das genauso laufen. Ein Gemeinschaftsunternehmen könnte dann auch gewährleisten, dass die anstehende Umstellung des Heizwerkbetriebs von Erdgas auf die Abwärme der am Kronberger Hang entstehenden Rechenzentren möglichst reibungslos gesichert werden kann.

Aktuell notwendig sei aber auch, dass die „unzumutbar hohen Preise" zumindest durch einen Härtefallfonds der Stadt abgefedert werden. **red**

Das Bürgerbüro im Rathaus schließt ab Jahresbeginn vorübergehend in der Mittagszeit

Eingeschränkte Öffnungszeiten

● ***Der Fachkräftemangel in kommunalen Verwaltungen macht sich auch in Schwalbach bemerkbar. Das Bürgerbüro schließt aufgrund personeller Engpässe ab Januar montags, mittwochs und donnerstags in der Mittagszeit von 13 bis 14 Uhr.***

Diese Übergangsregelung bis zur Wiederbesetzung von zwei aktuell vakanten Stellen ist nach Angaben der Stadtverwaltung notwendig, um den Mitarbeiterinnen die gesetzlich vorgeschriebene Mittagspause zu ermöglichen. Die neuen Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 7 bis 13 Uhr.

Sobald die personelle Besetzung gleitende Mittagspausen der Mitarbeitenden wieder zulässt, soll das Bürgerbüro an den betreffenden Wochentagen wieder durchgängig geöffnet sein. **red**

Zwei Audis wurden geknackt

Teure Lenkräder gestohlen

● ***In der Limesstadt hatten Kriminelle in der Nacht zum Donnerstag Auto-Lenkräder im Visier.***

Sowohl in der Pommernstraße als auch in der Mecklenburger Straße öffneten die Täter jeweils einen Audi und bauten die Lenkräder aus. Derzeit ist noch unklar, wie sie sich Zutritt zum Fahrzeuginneren verschaffen konnten. Nur an dem Audi in der Pommernstraße war ein geringer Sachschaden am Türrahmen feststellbar. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0. **pol**

Stadt erhöht nach 20 Jahren zum ersten Mal die Parkgebühren

Parken unter dem Marktplatz teurer

● ***Auf Anregung des Stadtparlaments hat der Magistrat eine Erhöhung der Parkgebühren für Kurzzeit-Parker im Parkdeck unter dem Marktplatz beschlossen.***

Die erste Stunde parken bleibt weiterhin kostenlos, ab der zweiten Stunde kostet das Parken dann einen Euro pro angefangener Stunde. Diese Lösung ermöglicht es den Schwalbacherinnen und Schwalbachern auch künftig, bis zu 60 Minuten gebührenfrei zu parken, um am Marktplatz Einkäufe zu erledigen oder einen Termin wahrzunehmen. Der Tageshöchstsatz beträgt neun Euro. Ein Ersatzticket bei Verlust der Einfahrtskarte kostet zehn Euro. Von 22 Uhr bis 7 Uhr gilt der Nachttarif zu einem Euro je angefangener Stunde mit einem Höchstsatz in Höhe von 8 Euro. Die technische Umstellung der Parkscheinautomaten erfolgt in der ersten Januarhälfte. Bei dieser Gebührenanpassung handelt es sich um die erste Erhöhung seit Einführung der Parkgebühren im Januar 2002. **red**

Wir trauern um

Rüdiger Glatzel

Bürgermeister a.D.

Rüdiger Glatzel war von 1982 bis 1988 Bürgermeister der Stadt Schwalbach am Taunus. In seiner Amtszeit hat er die Bebauung des Übergangs von der neuen Stadtmitte nach Alt-Schwalbach planerisch in die Wege geleitet. Dies vollendete den in den 1950er Jahren angestoßenen städtebaulichen Wandel Schwalbachs. Auch nach seiner Amtszeit blieb er der Stadt verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schwalbach am Taunus, 19. Dezember 2022

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Der Personalrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich, Vorsitzende

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus
Günter Pabst, Vorsitzender

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Lydia Schreier

* 30.09.1935 † 27.11.2022

Herzlichen Dank

– für tröstende Worte gesprochen oder geschrieben,
– für die stummen Umarmungen, wenn die Worte fehlten,
– für die Anteilnahme bei der Trauerfeier,
– für Blumen und Geldspenden,
– für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Petra Maser und Familie

Schwalbach am Taunus, im Dezember 2022

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

GUTE WÜNSCHE AUS SCHWALBACH

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

seit dem Frühsommer dieses Jahres hat die Corona-Pandemie für viele von uns den größten Schrecken verloren. Denn im Laufe dieses Sommers konnten wir zu unserem bis Anfang 2020 gewohnten Leben zu großen Teilen zurückkehren. War das eine Freude, endlich `mal wieder das Altstadtfest, das Eichendorffweiher-Fest oder das Interkulturelle Marktplatzfest gemeinsam zu feiern. Erstmals wurde auch eine etwas andere Veranstaltung in Schwalbach ausprobiert, die Fête de la Musique am 21. Juni. 14 Gruppen machten an verschiedenen Stellen der Stadt ehrenamtlich Musik – zur großen Freude des Publikums.

Für die Stadtverwaltung, insbesondere für das Jugend- und das Ordnungsamt, brachte die Pandemie viele zusätzliche Herausforderungen. Corona ist weiterhin ein Thema, und die mobilen Impfangebote im Bürgerhaus werden bis zum Ende dieser Woche aufrechterhalten. Wir wollen nicht vergessen, dass auch in unserer Stadt viele Menschen aufgrund der Pandemie Leid erfahren haben. Sei es, dass sie einen lieben Menschen verloren haben, sei es, dass sie sich nicht von ihm verabschieden konnten oder dass sie selbst unter den Folgen einer Corona-Infektion leiden

Wie langjährig gewohnt, möchte ich Sie über die Vorhaben der Stadt Schwalbach am Taunus im vergangenen Jahr informieren.

Straßenbau

Ein wichtiges Thema war in diesem Jahr der Straßenbau. Den Anfang machte im März die Gartenstraße. Von der Einmündung „Am Erlenborn“ bis zur Schulstraße wurde die Gartenstraße saniert und die darunter liegende Wasserleitung erneuert. Dieses Vorhaben ist fast abgeschlossen. Im September begannen die Arbeiten in der Feldstraße (sie ist bereits fertig) und im Oktober in der Grabenstraße. Auch in diesen Fällen wurde die Wasserleitung ausgetauscht. Das ist immer wichtig, ganz besonders jedoch in Zeiten, in denen mit Wasser sorgsam umgegangen werden muss. Der Abschnitt der Hauptstraße vor dem Feuerwehrhaus wurde kürzlich grundhaft erneuert. Weitere Wege wurden saniert, beispielsweise Abschnitte des Radstreifens am Hans-Bernhard-Reichow-Weg, der Weg vom Europa-Park bis zur Landesstraße L3015 am Schwalbacher Wald oder Abschnitte von Wegen auf dem Waldfriedhof.

Energiesparen

„Jede Kilowattstunde zählt“ – das gilt auch für die Stadtverwaltung. Bereits im August wurde ein „Krisenstab Energie“ eingerichtet. Eine ganze Reihe an Sparmaßnahmen wurde beschlossen, teilweise ergeben sie sich aus der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige Maßnahmen“. Doch oft gehen sie sogar darüber hinaus, denn weitere Vorschläge wurden übernommen. Um nur weniges zu nennen: Die Raumtemperaturen an allen kommunalen Arbeitsstätten werden auf 19 Grad begrenzt. Gemeinschaftsflächen und Flure, an denen sich nicht dauerhaft Personen aufhalten, werden nicht mehr beheizt. Warmwasser wurde dort abgeschaltet, wo es lediglich dem Händewaschen dient. Die Lüftung im Bürgerhaus wurde mit moderner Filtertechnik ausgestattet. So kann der Luftaustausch besser dosiert und der Wärmeverlust minimiert werden.

Ein großes Einsparpotenzial bietet auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie. Hier befindet sich die Stadtverwaltung im Austausch mit der „HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH“ zur Konzeptberatung Licht. Seit die Leuchten am Hans-Bernhard-Reichow-Weg im Mai auf LED-Technologie umgestellt wurden, werden dort rund 80 Prozent der Energie eingespart. Die Schwalbacher Weihnachtsbeleuchtung basiert schon jetzt auf LED-Technik. Sie wurde etwas zurückgenommen und wird – wie in den vergangenen Jahren auch – um 22 Uhr ausgeschaltet.

Umgestaltung „unterer Marktplatz“

Der untere Marktplatz kann erst fertiggestellt werden, wenn die Arbeiten auf den privaten Flächen am „Bunten Riesen“ beendet sind. Ursache ist, dass die private Baustelle über die öffentliche Fläche beliefert werden muss und diese darf nicht mit schweren Lasten befahren werden. Kürzlich wurde die Abdichtung der betonsanierten privaten Flächen abgeschlossen. Ab Ende Januar 2023 werden die Höhenunterschiede mit Dämmmaterial ausgeglichen und danach kann das Pflastern beginnen.

Gleichzeitig werden die vorbereitenden Arbeiten im öffentlichen Bereich, also am unteren Marktplatz, aufgenommen. Dazu zählen die neue Stromversorgung auf dem Platz und Maurerarbeiten an der Zufahrt von der Avrillestraße her. Nächster Schritt ist dann der Einbau der 16 Kubikmeter Wasser umfassenden Zisterne. Ist die private Fläche gepflastert, soll das Pflaster auf den öffentlichen Flächen fertiggestellt werden. Da der Kunststoff-Fallschutz der Spielfläche aus technischen Gründen erst im April gegossen werden kann, wird die Umgestaltung des unteren Marktplatzes nach derzeitigem Stand voraussichtlich im Mai 2023 abgeschlossen.

Schon im März des vergangenen Jahres wurde der untere Marktplatz weitgehend begrünt. Es wurden Bäume, Sträucher, Stauden und Gräser gepflanzt. Die fertiggestellten Flächen konnten ab April freigegeben und das Wasserspiel im Mai angestellt werden. Begrünung und Wasserspiel tragen vor allem im Sommer zu einem angenehmen Aufenthalt dort bei.

Friedhöfe

Nach mehr als zwei Jahrzehnten hat die Stadtverordnetenversammlung in diesem Herbst eine neue Satzung und eine neue Gebührenordnung für die Schwalbacher Friedhöfe beschlossen. Beide treten am 1. Januar 2023 in Kraft. Ziel war, mehr Vielfalt hinsichtlich der Bestattungsangebote zu ermöglichen. Damit soll den Wünschen der einzelnen Menschen ebenso gefolgt werden wie dem allgemeinen Wandel in der Friedhofskultur.

Eines von zwei neuen Bestattungsangeboten ist der „Ruhehain“. Dieses Feld verbindet die Eigenschaften einer Baumbestattung mit jenen eines Rasengrabs. Ebenfalls neu ist das „Sternenkinderfeld“. Es ist in das Feld für Kindergräber eingebettet, ein zentraler Gedenkstein macht es kenntlich.

Was die Kosten für Bestattungen betrifft, so gilt für Friedhöfe das gesetzliche Gebot der Kostendeckung. Ein wichtiges Ziel der neuen Gebührengestaltung war es, die Kluft zwischen der günstigsten und der teuersten Art der Bestattung zu verringern. Denn bei der anonymen Urnenbeisetzung trägt die Stadt die Pflege von Rasen und Umgebung für volle zwei Jahrzehnte. Im Gegensatz dazu übernehmen die Hinterbliebenen die Gestaltung und Pflege der Erdgrabstätten. Hier entsteht oft ein hoher Aufwand an Zeit und Geld. Dies wird mit den neuen Gebühren berücksichtigt.

SCHWALBACHMobil

Mitte Juli 2022 wurde ein städtisches Mobilitätsangebot in Schwalbach eingeführt. Und wie es sich zeigt, wird es sehr gut angenommen. Der neue Service SCHWALBACHMobil kann innerhalb des bebauten Gebiets der Stadt sowie zum und vom Krankenhaus in Bad Soden genutzt werden. Das Angebot soll insbesondere die Mobilität älterer oder bewegungseingeschränkter Menschen sowie Minderjähriger erhöhen. Besonders hilfreich ist es für Menschen, die einen beträchtlichen Fußweg zur nächsten Bushaltestelle haben. Denn das stadtinterne Anruf-Sammel-Taxi ist nicht an feste Haltestellen gebunden, sondern bietet Fahrten von Haustür zu Haustür an. Wer den Service nutzen möchte, muss vorab einen SCHWALBACHMobil-Gutschein zum Preis von 2 Euro im Bürgerbüro im Rathaus erwerben. Und wenigstens 30 Minuten bevor die Fahrt angetreten werden soll, muss der Fahrtwunsch beim beauftragten Unternehmen angemeldet werden.

Unsere Feuerwehr

Eine funktionstüchtige Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden. Im August wurde das Ehrenbeamtenverhältnis des bisherigen Stadtbrandinspektors Marco Richter um weitere fünf Jahre verlängert. Ebenso ernannt wurden seine beiden neuen Stellvertreter Sascha Jaufmann und Dominik Firle. In diesem Jahr hatte die Schwalbacher Feuerwehr bis 16. Dezember 226 Einsätze zu absolvieren. Die Stadt Schwalbach wird deshalb weiterhin alles tun, um die Feuerwehr bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Wirtschaftsförderung

Der Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet am Kronberger Hang“ liegt gegenwärtig und noch bis 6. Januar zur vorzeitigen Beteiligung im Bau- und Planungsamt aus. (Man findet die Unterlagen auch im Netz unter www.schwalbach.de „Aktuelles“). Ziel des Bebauungsplans ist es, die künftige Entwicklung des Gewerbegebietes abzustimmen und die städtebauliche Entwicklung, das Erscheinungsbild und die Nutzungsmischung zu steuern. Auch für die Ansiedlung neuer Unternehmen soll das Gebiet so attraktiv gestaltet werden. Eine Standortinitiative mit den Eigentümern der Gewerbeimmobilien „Am Kronberger Hang“ soll initiiert werden.

Um den Einkaufsstandort in der Pandemie zu stärken wurde in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Schwalbach e.V. eine weitere Gutscheinaktion durchgeführt. Die Gutscheine für Einzelhandel und Gastronomie wurden von der Stadt zu 25 Prozent subventioniert. Dafür wurden 30.000 Euro bereitgestellt.

Erstmals hatte sich Schwalbach am Taunus 2022 mit einer Projektidee beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ beworben und war sogleich erfolgreich. Für das Projekt „Following the Sun! – Schwalbach folgt der Sonne und trifft sich im Kern“, eine Kooperation von Wirtschaftsförderung, Jugendbildungswerk und Öffentlichkeitsarbeit, wurde die Stadt im April gemeinsam mit 17 weiteren hessischen Städten und Gemeinden als Sieger ausgezeichnet. Schwalbach hat sich außerdem im September an der Aktion „Heimat shoppen“ der IHK beteiligt.

Finanzverwaltung und Haushalt

Im Frühjahr 2022 hat die Finanzverwaltung den „Rechnungsworkflow“ eingeführt. Das spart Papier, und Rechnungen können direkt digital bearbeitet und beglichen werden.

Die neue Anlagerichtlinie wurde im Sommer in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht und im Herbst beschlossen. Nach diesen sehr restriktiven Vorgaben dürfen städtische Gelder nur bei deutschen Sparkassen, Volksbanken oder bei der Bundesbank als Festgelder angelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Haushaltsplan für 2023 am 24. November beschlossen. Die Aufstellung dieses Haushalts brachte ganz neue Herausforderungen mit sich. Es sind Unwägbarkeiten, verursacht durch kaum überwundene sowie aktuelle Krisen. Die Pandemie liegt noch nicht hinter uns, und der Überfall Russlands auf die Ukraine bringt weitere Unsicherheiten wie steigende Energiekosten mit sich. Erhöhte Kosten für Energie, Schulumlage und Unterbringung von Geflüchteten wurden zwar in den Haushalt eingestellt. Doch eine letzte Sicherheit, ob diese Summen ausreichen, gibt es nicht.

Dennoch wurde im Haushaltsplan 2023 auch gespart, beispielsweise an den Kosten für Sach- und Dienstleistungen. Für die Zukunft muss auch die Stadtverwaltung Antworten finden auf den zunehmenden Fachkräftemangel und die anstehende Digitalisierung.

Kinderbetreuung

Die DRK-Kindertagesstätte „Schwalbennest“ an der Frankenstraße wurde kürzlich fertiggestellt. Die vorübergehend im Obergeschoss der Kindertagesstätte Badener Straße untergebrachten Kindergartenkinder konnten Anfang Dezember ihre neue Einrichtung an der Frankenstraße beziehen. Anfang 2023 können die Kinder der Kindertagesstätte St. Pankratius in ihr Interims-Domizil wechseln und der Neubau ihres Kindergartens kann beginnen.

Kinder- und Jugendarbeit

Durch die Corona Pandemie haben sich die Bedarfe vieler Kinder und Jugendlicher in Schwalbach an schulischer Unterstützung, sozialer Beratung und Krisenintervention deutlich erhöht. Die städtische Kinder- und Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen bei sozialen und persönlichen Anliegen und Nöten daher verstärkt mit Angeboten zur Problemlösung in Einzel- oder Gruppengesprächen. Der Aufgabenbereich der Schul-, Praktikums- und Berufsberatung wurde intensiviert. Darüber hinaus können die Jugendlichen an den im Jugendhaus zur Verfügung gestellten PCs üben und mit Unterstützung der Sozialarbeiterinnen ihre Bewerbungen und Präsentationen vorbereiten. Weiter gehören dazu spezielle Bewerbungstrainings sowie Hilfe bei der Stellensuche. Dies soll den Jugendlichen den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern.

Das niedrigschwellige Angebot der Schülerhilfe erreicht hauptsächlich die Kinder und Jugendlichen, die genau diese Förderung am meisten benötigen. Damit sind sie in der Lage, ihre Schullaufbahn erfolgreich zu absolvieren. Die jährlichen rund 85 Anmeldungen zeigen den Bedarf an Förderung durch die Schülerhilfe.

Die Kinderprojektarbeit bietet für alle Schwalbacher Kinder in allen Schulferien auf dem Schiffspielplatz ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm an. Das Café Blaupause am Freitagnachmittag wird umziehen: Der spannende und erlebnisreiche Treffpunkt für alle Kinder von acht bis zwölf Jahren wird ab 2023 auf dem Schiffspielplatz stattfinden.

Jugendparlament und Jugendbildungswerk

Im neu gewählten „JuPa“ kristallisierte sich das Themengebiet „Umwelt“ als besonders bedeutsam heraus. Seine Vorschläge wurden von der Stadtverordnetenversammlung befürwortet.

Das Jugendbildungswerk hat 2022 insgesamt 21 Projekte angeboten. Das Jahr war kreativ, politisch, naturwissenschaftlich, sportlich und eines hatten all diese Angebote gemeinsam: Sie haben Jugendlichen Freude bereitet. Das ist der Plan, der auch 2023 verfolgt werden soll.

Geflüchtete

Anfang Juli 2022 wurde die Flüchtlingshilfe der Stadt Schwalbach am Taunus e.V. im Rahmen eines Begegnungsfestes mit der Elmer-Spyglass-Plakette der Stadt Schwalbach am Taunus ausgezeichnet.

In den beiden Schwalbacher Gemeinschaftseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises leben gegenwärtig 164 Menschen. Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine werden geflüchtete Menschen auch im Hoteltrakt des Gasthauses „Mutter Krauss“ untergebracht. Gegenwärtig wohnen dort 59 Personen. Die Erwachsenen besuchen Integrationskurse und sind auf der Suche nach einer Wohnung. Viele haben schon eine Arbeitsstelle gefunden. Die Kinder besuchen die Schule und sind integriert.

Wohnungsbau und Wohnen

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Belegungsrechte für zehn Jahre für insgesamt 18 Wohnungen von der Nassauischen Heimstätte erworben. Damit standen diese Wohnungen wieder Anspruchsberechtigten zur Verfügung. Auch der Bau von Wohnungen ist geplant. Auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ befindet sich bereits ein dreigeschossiges Wohngebäude mit insgesamt neun Wohneinheiten. Dieses Gebäude soll kernsaniert werden. Ein weiteres mehrgeschossiges Wohngebäude soll auf dem Grundstück errichtet werden. Die Voraussetzung dafür schafft der Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“. Dieser wurde von Mitte November bis Mitte Dezember offen ausgelegt. Aus aktueller Sicht stehen dieser Planung keine unüberwindbaren Hindernisse entgegen. So ist zu erwarten, dass die Stadtverordnetenversammlung im Frühjahr diesen Bebauungsplan als Satzung beschließen kann.

Bürgerschaftliches Engagement

Keine Verwaltung dieser Welt kann ein Gemeinwesen allein voranbringen. Sie ist auf Mitwirkung angewiesen. Viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher setzen sich auf vielfältige Weise für die Gesellschaft und die Umwelt ein. Sie sind aktiv in Vereinen, Initiativen, Schulen, sozialen Einrichtungen und Kirchengemeinden. Auch die Kommunalpolitik wird überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. All diesen engagierten Menschen gilt mein Dank und der Dank des Magistrates. Sie alle sind, ebenso wie die Öffentlichkeit, eingeladen zum Neujahrsempfang des Magistrates der Stadt. Nachdem der Neujahrsempfang in den vergangenen beiden Jahren ausfallen musste, kann der Schwalbacher Auftakt zum Jahresbeginn am Sonntag, 8. Januar 2023, um 11.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses wieder stattfinden. Für den Festvortrag konnte die Politikwissenschaftlerin Nicole Deitelhoff von der Goethe-Universität Frankfurt am Main gewonnen werden. Sie spricht zum Thema „Demokratie und Streit“.

Schließen möchte ich mit einem Mut machenden Wort des Dalai Lama: „Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.“ Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr,

Ihr

Alexander Immisch

Alexander Immisch,
Bürgermeister

Weihnachtsgrüße

Stadt Schwalbach am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

ich wünsche allen, die in Schwalbach leben und arbeiten,
persönlich und im Namen der Stadtverordnetenversammlung
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Ihr

Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher

Zum Jahresende danken wir unserer Kundschaft recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

Anton Benedick
Taunusstraße 1
65824 Schwalbach, Telefon 8 28 55
Heizungsbau – Installation und Sanitäre Anlagen – Kundendienst

---

Stadt Schwalbach am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

wir wünschen Ihnen persönlich und im Namen
des Magistrates der Stadt Schwalbach am Taunus
ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Alexander Immisch
Bürgermeister

Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Unseren Kunden
ein herzliches Dankeschön,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2023.

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Installation Kundendienst

Niederhöchstädter Pfad 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196 - 8 51 55
E-Mail Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solar-Anlagen

Der DHB-Schwalbach-Netzwerk Haushalt
wünscht all seinen Mitgliedern und Freunden des Vereines
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

DHB-Schwalbach, Schulstr. 7, Schwalbach/Ts.
https://www.facebook.com/DHBschwalbach

Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2023

wünscht Ihnen Ihre

CDU
Schwalbach

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU Schwalbach am Taunus
www.cdu-schwalbach.de

Wir wünschen frohe Festtage
und alles Gute im neuen Jahr

TAI FU
Schulungszentrum

Ein Tai Fu Kurs – das Geschenk für alle, die 2023
etwas für sich und ihren Körper tun wollen.

Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße),
Telefon 0 61 96 / 5 61 46 26, www.taifu.de

Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn + Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfen, Grund- und Behandlungspflege und vieles mehr bei Ihnen zu Hause

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hanah's Dienste" – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach §37 SGB XI

www.diakonie-eschborn.de

Vertrauen Sie auf unseren professionellen Service.

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Termine nach Vereinbarung
0173-4302112

Studio Klein

Es ist wieder soweit,
Weihnachten steht vor der Tür.
In diesem Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern besonders viel Gesundheit und einen erfolgreichen Start in ein hoffentlich besseres Jahr 2023.
Wir bedanken uns für Ihre Treue in diesen schweren Zeiten.
Genießen Sie trotz der Umstände die Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr!
Wir haben voraussichtlich ab dem 02.01.2023 wieder für Sie geöffnet.

Das gesamte Studio-Klein-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Studio Klein
Waldstraße 12 • 65843 Sulzbach • Tel. 06196 / 9215980

„Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr!"

200 JAHRE
Frankfurter Sparkasse 1822

Weihnachtsgrüße

„KAMM in"
Iris' und Birgit's Haarstudio

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023.

Gartenstraße 20
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 6 52 46 38

Öffnungszeiten:
Di. 8.30 – 18.30 Uhr
Mi+Do 8.30 – 19.30 Uhr
Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de
ROB planergruppe ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Restaurant
Tennisclub Schwalbach
Wir wünschen all unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes neues Jahr.
Ihr Team vom Restaurant Tennisclub
Warme Küche täglich von 11.30 -14.00 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr.
Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
Außerdem möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.
Michael Volland, Schwalbach
Telefon 82 0 80 · volland@email.de

Gemüsebau Roos
...weil die Frische zählt
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Am Schulpfad 1
64521 GG-Wallerstädten
Tel.: 06152 / 52177
Fax.: 06152 / 52807
www.Gemüsebau-Roos.de

FSC KAROSSERIE LACK MECHANIK
Danke,
für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr!
Frohe Weihnachten wünscht das FSC Team
Ab dem 24.12.2022 bis zum 08.01.2023 befinden wir uns in den wohl verdienten Weihnachtsferien und sind ab dem 09.01.2023 wie gewohnt wieder für Sie da.
FSC • Fahrzeugservice Sinan Cukur • Starenweg 13 • 65843 Sulzbach
Tel. 06196 761910 • info@fahrzeugservice-cukur.de

ZUM RABEN
Deine gemütliche Kneipe im Herzen von Schwalbach,
schwalbacherleben
Wir wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Euer Team „Zum Raben"

Weihnachtsgrüße

DANKE

für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

HEYER FUSSBODENBAU e.K.
Parkett- und Bodenlegerbetrieb
Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NEW LOOK 1
Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 8 13 13
info@new-look1.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden, zum neuen Jahr viel Glück und Erfolg, zum Jahresschluss Dank für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

Ewald Malerfachbetrieb
Bahnstraße 3
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: 0 61 96 / 7 17 95

HENRICH BAU GmbH & Co.KG
65760 ESCHBORN
R.-DIESEL-STR.14
TEL.06173-64200

Wir danken unseren Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage. Für das Jahr 2023 hoffen wir auf gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.

FROHE WEIHNACHTEN

Merry Christmas and a Happy New Year!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Auf diesem Wege möchten wir uns von Herzen bei Ihnen für Ihre Treue, Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die vielen lieben Worte in diesen schweren Zeiten bedanken.

Mit großer Zuversicht blicken wir in die Zukunft und wünschen uns, im neuen Jahr auch Ihre Urlaubsträume wieder mehr zu verwirklichen

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst **Ihr Team vom Reisebüro Kopp**
Michael Kopp, Isabella Rau, Carolin Hoffmeister, Oliver Bruna, Alara Aydin
Britta Bunk, Lena Deutschmann und das gesamte Team.

Marktplatz 36
65824 Schwalbach
Tel. 06196/8898960
Schwalbach@reisebuerokopp.de
www.reisebuerokopp.de

Lufthansa City Center Reisebüro Kopp

HÄHNLEIN
RAUMGESTALTUNG & FUSSBODENBAU GMBH

WÜNSCHT IHNEN
FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR
2023

UNSER LADENGESCHÄFT
BLEIBT VOM
24.12.2022
BIS ZUM 2.1.2023
GESCHLOSSEN.

65936 Frankfurt am Main | Westerbachstraße 287 | Tel. 069/341264
Telefax 069/347823 | E-Mail: info@haehnlein-raumgestaltung.de
WWW.HAEHNLEIN-RAUMGESTALTUNG.DE

Weihnachtsgrüße

SOMPORN
Thai Massage & Spa
Hauptstraße 2a 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11
www.somporn-thaimassage-spa.de

wünscht
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

Bioland
REICHERT
Aus Liebe zum Brot
Bäckerei & Konditorei
BACK TO THE ROOTS

Vielen Dank, dass Sie unser Brot
so lieben wie wir.
Wir wünschen allen unseren Kunden
in Sulzbach, Schwalbach und Bad Soden
ein genussvolles Weihnachtsfest und ein
frohes und gesundes 2023!

Backstube & Verkauf
Taunusstr. 15
65824 Schwalbach

Verkauf
Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden

Verkauf
Schwalbacher Str. 11
65843 Sulzbach

Die Glaserei Schneider & Gleiser
wünscht Ihnen eine selig-süße Weihnachtszeit.
Einen guten Rutsch ins neue Jahr
und bleiben Sie gesund!

GLASEREI Schneider & Gleiser GbR
Glaserei
Schneider & Gleiser GbR
Inh. Michael Niehaus und Stefan Gleiser
Gartenstraße 19 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 8 67 98
info@glaserei-sg.de
www.glaserei-sg.de

Zum Jahresende danken wir
unserer verehrten Kundschaft recht herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Gartenpflege
fällen und schneiden
von
Bäumen und Büschen
A. Elzenheimer
An der Mühl 10 · Telefon 06196 - 8 12 72
65824 Schwalbach a.Ts.

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht
bernhard
bank
baugeschäft e.k.
Adolf-Damaschke-Straße 10
65824 Schwalbach am Taunus
Telefon: 06196 9526006 · Fax: 06196 9526008
www.bankbau.de

Heißmangel
Wegert
• Heißmangel
• Wäsche-Service
• chemische Reinigung
Nordstr. 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 34 16
Wir wünschen allen
unseren Kundinnen und Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Taunus APOTHEKE
Inh. Gabriele Belotti
Friedrich-Ebert-Str. 4 · 65824 Schwalbach / Ts.
Tel. 06196 / 86070 · Fax 06196 / 3083
www.taunus-apotheke-schwalbach.de · service@taunus-apotheke-schwalbach.de

HiRA
Restaurant
Historisches
Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.
Öffnungszeiten
Mi.-So. 11:45 Uhr - 14:00 Uhr und 17:30 Uhr - 22:00 Uhr
Abholung 12:00 Uhr - 14:00 Uhr und
17:30 Uhr - 22:00 Uhr
25.12. und 26.12.
von 12:00 bis 20:30 Uhr geöffnet,
24.12. und 31.12. bis 06.01.2023 geschlossen,
ab 07.01.2023 abends wieder geöffnet

Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten und ein sonniges neues Jahr

Kollmann Elektro Photovoltaik

Gartenstr. 6, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 13 74, Fax: 06196 / 8 55 47
elektro-kollmann@t-online.de

Seit 1900 **Moser** Seit 1900
Malermeister

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.
Verbunden mit unseren Neujahrswünschen, möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen herzlich bedanken.

Familie Renke Moser

Renke Moser · Malermeister
Hauptstraße 70
65843 Sulzbach (Taunus)
info@moser-maler.de

Baudekoration & Raumgestaltung
Telefon 0 61 96 / 7 22 31
Fax 0 61 96 / 75 80 55
www.moser-maler.de

RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Tel: + 49 (0) 6196 81096
Fax: + 49 (0) 6196 3642

HPH
HEFFELS ARCHITEKTEN

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2023

Unser Büro ist geschlossen vom 22.12.2022 – 12.01.2023

Kronberger Straße 3a
65812 Bad Soden a. Ts.
www.heffels-architektur.de
Mobil: 0172 6 82 10 38
Telefon: 06196 88 80 64
E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr.

W. STEFFENS U. SOHN
STEINMETZGESCHÄFT
Königstein-Mammolshain · Kronthaler Straße 53
Telefon 06173 / 940 990 · Telefax 06173 / 940 991

Foto: Adobe Stock / Biewer_Jurgen

Frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches und zuversichtliches Jahr 2023 wünschen wir all unseren Mitgliedern, Kunden, Förderern und Freunden!

Danke für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung.

Ihr Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Westhessen, Bierstadter Straße 49, 65189 Wiesbaden,
Servicetelefon (0611) 18 18-0
www.asb-westhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Sanitätshaus Michel

SANITÄTSHAUS **MICHEL**
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

Vom 27. bis 31. 12. bleibt unser Geschäft geschlossen.

65929 Frankfurt-Höchst · Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone)
Telefon 069/30 23 48 · info@sanmichel.de

Weihnachtsgrüße

Weihnachtsgruß und Dankeschön

Ein kulturell sehr lebendiges Jahr 2022 geht zu Ende und wir blicken dankbar zurück. Auch wenn zu Beginn des Jahres nur Veranstaltungen mit eingeschränkter Sitzplatzkapazität möglich waren, es folgte die allmähliche Öffnung, ein wunderschöner „Summer in the City“ mit Konzerten und Theater im Freien und ab dem Herbst eine vorsichtige Annäherung an die alte Normalität.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen trotz Einschränkungen und bei aller Vorsicht ein so vielfältiges Kulturprogramm bieten konnten, wir Ihnen vieles wieder ermöglicht haben und Sie, unser Publikum, dieses gerne angenommen haben.

Unser Dank, besonders in diesen schwierigen Zeiten, gilt unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren und Förderern, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und Arbeitskreisen sowie den kooperierenden Vereinen, dem Aufsichtsrat, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürger- und Rathaus, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum:

DANKE, dass Sie gemeinsam mit uns dieses erneut nicht einfache Jahr gemeistert haben. Danke für aufmunternde Worte, Ihre Mitarbeit und den Besuch unserer Veranstaltungen. Ein Dank an die Stadt Schwalbach, die Kultur als wichtigen und notwendigen Bestandteil des Lebens ansieht und deshalb die Kultur in Schwalbach fördert und unterstützt.

Optimistisch blicken wir auf das kommende Jahr: Die Kulturkreis GmbH feiert in 2023 ihr 50-jähriges Bestehen mit vielen Veranstaltungen im gesamten Jahr – seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen, wir haben viel Schönes für Sie geplant.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2023.
Ihr Team von der Kulturkreis GmbH

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Ihre FDP & Freien Bürger Schwalbach

TANZSPORTCLUB Schwalbach a. Ts. e.V.

Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und weitere schöne Tänze im neuen Jahr 2023

www.tsc-schwalbach.de
Atrium am Westring 3

DIE GRÜNEN Schwalbach wünschen frohe und erholsame Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Taunus

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2023.

Marco Richter
Stadtbrandinspektor

Helmut Scherer
Vereinsvorsitzender

Weihnachtsgrüße

Stadt Schwalbach am Taunus

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Auch 2023 sind wir gerne für Sie da.

Ihr städtischer Seniorenbeirat

Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Das Jahr 2022 wird vielen Menschen mit schwerwiegenden Ereignissen und einer unsicheren Zukunft als belastend in Erinnerung bleiben.

In Schwalbach und Umgebung konnte die Aktivhilfe im zurückliegenden Jahr über 1.400 Hilfeleistungen erbringen. Auch weiterhin wollen wir Probleme aus dem Alltag unserer Mitglieder sicher und freundlich anpacken und uns bemühen, eine passende Lösung zu finden.

An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern gedankt, denen eine besondere Bedeutung zukommt.

Wir freuen uns über neue Mitglieder und werden Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert EUR 7,50. Erreichbar sind wir persönlich montags, mittwochs und freitags von 10-12 Uhr in unseren Räumen am Marktplatz 3.
Telefonisch erreichen Sie uns unter 06196 807745.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2023.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

RVG 1926 Schwalbach

Der Vorstand

Die Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V. wünscht allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern

TGS

frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr,

bei allen täglichen Herausforderungen wenig Stress, dafür viel Freude und Gesundheit, um an 365 Tagen zufrieden und glücklich zu sein.

Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach a.Ts. e.V.

KINDERTALER

Schwalbach denkt an Dich

10 Jahre Kindertaler

Der Verein Kindertaler bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die 10-jährige Unterstützung des Vereins zu Gunsten benachteiligter Kinder in Schwalbach.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir u.a. Klassenfahrten, Schwimmkurse, Lesehilfen, Ranzen- und Weihnachtsaktionen sowie die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge durchführen. Wir hoffen, dass Sie uns auch in den kommenden Jahren helfen werden, diese Kinder weiterhin zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, vor allem gesundes, neues Jahr.

Kindertaler e.V., Steinweg 21, 65824 Schwalbach a.Ts.
www.kinderarmut-schwalbach.de
Bankverbindung: TaunusSparkasse
IBAN DE42 5125 0000 0049 0053 34, BIC HELADEF1TSK

www.schwalbacherleben.de

Der Gewerbeverein Schwalbach wünscht allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

schwalbacherleben

Das Violinen-Ensemble trug ebenfalls zur feierlichen Stimmung des Weihnachtskonzerts der Musikschule Taunus in der evangelischen Kirche von Eschborn bei. *Foto: Musikschule Taunus*

Solisten und Ensembles der Musikschule Taunus begeisterten mit weihnachtlichen Klängen

Festliches Weihnachtskonzert

● ***Hören, gemeinsam singen, genießen: Unter dieses Motto hatte Sängerin und Veeh-Harfinistin Annette Kohler das Weihnachtskonzert der Musikschule Taunus gestellt, das am dritten Advent nach zweijähriger Pause wieder stattfinden konnte.***

Und da Kirche ohne Musik gar nicht denkbar wäre, wie Gastgeber Pfarrer Johannes Kalchreuter in seiner Begrüßung betonte, war die gut besuchte evangelische Kirche in Eschborn genau der richtige Ort für die festlichen Klänge. Die Beiträge der fast 30 Mitwirkenden waren auf hohem Niveau, wobei auch jüngere Schülerinnen und Schüler die Chance zum Auftreten erhielten.

Unter den jungen Talenten überzeugten unter anderem die zehnjährige Sängerin Freya Benner mit „Stern über Bethlehem“ sowie die gleichaltrige Yunmo Koo am Cello mit Variationen über „Twinkle, twinkle little Star“, welches nicht zufällig dem Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ sehr ähnlich ist.

Sehr gefühlvoll und mit warmem Klang gestaltete die schon fortgeschrittene Cellistin Pia Helene Rheiner Tschaikowskis „Andante cantabile“. Sangmi Lee überzeugte an der Violine mit der „Vocalise“ von Rachmaninoff und zeigte damit den jüngeren Streichern von Mikhail Fradkins Violinen-Ensemble, wohin „die Reise“ gehen kann, wenn man fleißig übt. Neben den Querflöten und weiteren Gesangssolistinnen gefielen besonders Antonia Hübner (Gesang) und Lily Epple (Harfe), die mehrere Stücke vortrugen. Für die perfekte Begleitung sorgten am E-Piano Olga Erke-Naberejnikh, Svetlana Grodzenski, Gyeonlim Kim und Martin Kliem.

„Musik für jedes Alter“ ist auf den Faltblättern der Musikschule zu lesen und in den Veranstaltungen auch zu erleben: Auch diesmal waren Seniorinnen unter den Aktiven. Ganz besonders freute sich die über 80-jährige Maria Richter, die erst seit acht Wochen Veeh-Harfe spielt, schon beim Konzert mitwirken zu können. Sie gehört der Veeh-Harfen-Gruppe an.

Wer sich für die Klänge der Tischharfe begeistert, kann sich dem Ensemble anschließen: Neue Mitglieder sind nach Angaben der Musikschule Taunus willkommen. **red**

Anfang Januar im Bürgerhaus

Reparatur-Café

● ***Am Samstag, 7. Januar, laden Schwalbachs Reparateure zum ersten Reparatur-Café im neuen Jahr ein.***

Von 10 bis 13 Uhr können Kunden dann ihre Reparaturanliegen im Raum 9+10 im Bürgerhaus vorbeibringen. **red**

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

● ***Am Mittwoch, 4. Januar, findet von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Alexander Immisch statt.***

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. **red**

25 Jahre „Kammerorchester Schwalbach“ der Musikschule

Reise zum Jubiläum

● ***Vor 25 Jahren hat die Musikschule Schwalbach ein kleines Orchester ins Leben gerufen, das jetzt Jubiläum feiert.***

Die ersten Teilnehmer waren die Schüler der Musikschule, musikinteressierten Eltern und die Lehrkräfte. Die ersten Auftritte erfolgten im Rahmen der jährlichen Schulkonzerte, der Veranstaltungen der Friedenskirchengemeinde, die seinerzeit einen Proberaum zur Verfügung stellte, in der Dr. Amelung Klinik und in der Uniklinik in Frankfurt statt.

Vor einem Jahr hat Lydia Horn die Leitung des Orchesters übernommen. Nach Auftritten des Orchesters in Bad Soden, Königstein und Frankfurt wird jetzt mit Spannung die erste internationale Reise nach Brüssel erwartet, die Lydia Horn anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Orchesters organisiert hat. Auf dem Programm stehen Werke von Barock bis zur populären Unterhaltungsmusik.

Am Mittwoch, 21. Dezember, tritt das Kammerorchester Schwalbach um 20 Uhr im Rahmen einer Benefizveranstaltung zugunsten der Ukraine im „E-werk“ in der Wallstraße 24 in Bad Homburg auf. Im Frühjahr sind weiter Konzerte in Baden Baden, in Schwalbach und Umgebung geplant.

Weitere Informationen zum Orchester und zur Musikschule Schwalbach gibt es per Mail info@musikschuleschwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/82470. **red**

Weihnachtsaktion. ***Mehr als 180 Weihnachtswünsche von Kindern aus finanzschwächeren Familien in Schwalbach erfüllten die fleißigen „Englein“ des Vereins „Kindertaler“ und übergaben diese am vergangenen Donnerstag an die Familien. Leuchtende Kinderaugen waren das „Dankeschön“ an die Helferinnen, die sehr bemüht waren, die vielen Wünsche zu bewerkstelligen.*** *Foto: Schwarz*

Im neuen Frankfurt-Krimi des Schwalbacher Autors Lutz Ullrich geht es nicht nur um die Altstadt

Ein Mord an der Alten Oper

● ***Zwei Jahre mussten die Fans warten. Nun präsentiert der Schwalbacher Autor Lutz Ullrich einen neuen Krimi. Und der Fall hat es in sich.***

Ende der 80er-Jahre wird der Politiker Achim Hagemann vor der Alten Oper erschossen. Die Hintergründe bleiben nebulös. Als 30 Jahre später der Staranwalt Wolfgang Hauck stirbt, glaubt nur seine Enkelin nicht an einen natürlichen Tod. Zusammen mit dem Journalisten Max Bülow beginnt sie eigene Ermittlungen. Schon bald verfangen sie sich in einem gefährlichen Netz aus persönlichen Verstrickungen, Abhängigkeiten und dunklen Geschäften. Natürlich geht es vordergründig um die beiden Toten. Doch wer Lutz Ullrichs Krimis kennt, der weiß, dass die Morde immer einen besonderen Hintergrund haben. So auch diesmal. Es geht um Waffenhandel, und Händlernetze, deren Ursprung bis in die Nachkriegszeit reicht, um tote Politiker und den Einfluss der Geheimdienste.

Das Buch hat 220 Seiten und ist im Buchhandel für 10,95 Euro erhältlich. **red**

Mit „Mord an der Alten Oper“ liefert der Schwalbacher Autor Lutz Ullrich wieder einen Krimi mit Lokalkolorid. *Foto: privat*

Nikolausfeier für den guten Zweck. ***Die „Pinguin Apotheke“ hat am 6. Dezember eine kleine Nikolausfeier als Spendenaktion für den St.-Pankratius-Kindergarten organisiert. An einem kleinen „Weihnachtsmarktstand“ gab es Leckereien, selbst gebacken vom Apothekenteam, und Glühwein oder Kinderpunsch. Natürlich war auch ein Weihnachtsmann da und bescherte jedes Kind. Jeder Kunde, der wollte, konnte eine kleine Spende in die Spardose werfen. Am Ende kam eine Spendensumme von 650 Euro zusammen.*** *Foto: privat*

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____
Vorname, Name:

_____
Datum, Unterschrift

Stadt Schwalbach am Taunus

Mitteilungen aus dem Rathaus

Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Das Ortsgericht Schwalbach am Taunus ist am

Freitag, 29. Dezember 2022
und
Freitag, 6. Januar 2023
geschlossen.

Am Mittwoch, 4. Januar 2023 ist das Ortsgericht von 15:30 bis 17:30 Uhr zu erreichen.

Haueisen, Ortsgerichtsvorsteher

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Kommentar „Wie bei den Germanen" in der Ausgabe vom 7. Dezember:

„Stimmungsvolle Zeit abseits der Religionen"

Wie man am Verhalten der Germanen ersehen kann, hat die Zeit der Stille und Besinnlichkeit in erster Linie nichts mit einer ideologisierten Weihnachtsbotschaft zu tun, weil sie gemäß der jahreszeitlichen Stimmungslage einfach ihrer inneren instinktgeleiteten Stimme der Besinnlichkeit folgen. Die Weihnachtszeit des Christentums passt natürlich hervorragend in diese Zeit, die uns mit segensreichen Liedern und Hoffnungsbotschaften unter dem Namen des sogenannten Gottessohns Trost spendet.

Eine Zeremonie, die wir – ob Kirchenmitglied oder (wie ich) nicht – gerne annehmen und auch glauben möchten. Andererseits wissen wir, dass an dieser ach so friedvollen Religion aus vergangenen Jahrhunderten immens viel Blut klebt, und selbige bis zum jüngsten Tag mit anderen Missetaten aufgewartet hat. Und das alles unter dem Deckmantel im Auftrag Gottes zu handeln.

Um es klar zu sagen: Die Kirche hat sich das Grundmotiv von Jesus unter weltlichem Machtanspruch mit Zwangsrekrutierung zu Nutze gemacht und seine Friedensbotschaft außer Kraft gesetzt – und sich damit als Institution unglaubwürdig gemacht.

Götter und Götzenbilder begleiten die Menschheit von Anfang an. Aber ideologisiert unter oben genannten Kriterien wurden sie erst seit Beginn der abrahamisch patriarchalischen Götterkultur unter der geradezu beleidigenden Anmaßung, dass der „wahre Gott" erst vor rund 2.000 Menschenjahren nach deren Doktrin sozusagen auf die Welt gekommen ist und die vorangegangene Welt- und Menschheitsgeschichte ohne ihn auskommen musste.

Damit drängt sich der Verdacht auf, dass die alten Naturvölker von den Germanen bis zu den Aborigines nicht nur sehr viel instinktvoller und weiser mit der Schöpfung gelebt haben, sondern in Bezug auf ihre Götterwelten gegenüber allen anderen Völkern auch viel toleranter mit sich umgegangen sind.

Belassen wir es dabei: Jede Göttervorstellung, und es ist nur eine rein menschliche Vorstellung, hat ihre eigene Symbolik sowie ihre speziellen Rituale, und der Glaube an diese Vorstellungswelten hat seine individuelle zeitliche und örtliche Berechtigung und sollte dementsprechend keiner intoleranten Ideologie anheimfallen, denn das wahre Leben findet nun mal grundsätzlich im Völker übergreifenden Alltag statt. Und hier entscheidet sich – von Mensch zu Mensch – jeden Tag aufs Neue unser gemeinsames rein pragmatisches (Über)Leben auf Erden.

Genießen wir also einfach diese stimmungsvolle Zeit, und zwar jeder auf seine Weise mit all den damit verbundenen Wünschen und Sehnsüchten, so wie die alten Germanen es auf ihre Weise taten und bitten den über allen Religionen schwebenden geschlechtslosen Schöpfer, dass er uns im Lichte der Lichterketten auch die Erleuchtung schenkt – unter anderem die, dass er, nämlich Gott, der zeitlose unsichtbare Weltgeist ist, und Religionen bloß weltliche Zeitgeister sind.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zur Diskussion über die Greensill-Festgelder:

„19 Millionen Euro sind kein Pappenstiel"

Bei einigen Leserbriefen muss man den Eindruck gewinnen, dass die Verfasser das Finanz-Debakel verharmlosen wollen und endlich ein Schlussstrich gezogen werden soll. Nein, 19 Millionen Euro sind keine Kleinigkeit, bei der man schnell wieder zur Tagesordnung übergehen kann. Jeder Schwalbacher Bürger ist von diesem Verlust mit etwa 1.250 Euro betroffen, und niemand will dafür die Verantwortung tragen. Es ist das herausragende Verdienst von Mathias Schlosser, dass er den Ablauf der Entscheidungen, die zu diesem Desaster führten, detailliert aufgezeigt hat. Hierfür gebühren ihm Anerkennung und großer Dank.

Es ist schockierend, wie leichtfertig und dilettantisch diese 19 Millionen Euro bei einer dubiosen Bank angelegt wurden. Dafür trägt Alexander Immisch die Verantwortung. Jeder Leitende Angestellte würde sofort gefeuert, wenn er durch leichtfertiges Handeln in seinem Unternehmen einen derartigen Vermögensschaden verursachen würde. Wie Herr Schmidt zu der Beurteilung kommt, dass Herr Immisch seine Sache „echt" gut mache, ist mir unverständlich. Wenn schon bei einer derartigen Summe mit lockerer Hand und ungetrübt von wichtigen Informationen entschieden wurde, dann will ich mir nicht vorstellen, wie andere, weniger wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Die SPD hält nach wie vor in Nibelungen-Treue an Alexander Immisch fest. Dies ist enttäuschend, war aber nicht anders zu erwarten. Nachdem sie einen hauptamtlichen Stadtratsposten ergattert hat, steht auch die CDU hinter Alexander Immisch. Das stinkt zum Himmel - ein Posten, von dem schon vor Jahren festgestellt wurde, dass er völlig überflüssig ist, und für den die Schwalbacher Bürger nochmals mit mehreren hunderttausend Euro belastet werden.

Ich weiß nicht, ob den beiden Parteien bewusst ist, dass ein derartiges Postengeschacher Wasser auf die Mühlen der politischen Rattenfänger ist. Ich hoffe, dass noch viele Schwalbacher den Abwahlantrag unterschreiben und sich die Oppositionsparteien im Interesse der Schwalbacher Bürger für die Abwahl des Bürgermeisters einsetzen.

Bernhard Benner, Schwalbach

Die düstere Komödie „Der Kaufmann von Venedig" wird im Januar im Bürgerhaus aufgeführt. Foto:Woesner

Die „Shakespeare Company Berlin" ist am 14. Januar zu Gast im Schwalbacher Bürgerhaus

„Der Kaufmann von Venedig"

● ***Die Shakespeare Company Berlin ist am Samstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr mit der dunklen Komödie „Der Kaufmann von Venedig" mit Musik im großen Saal im Bürgerhaus zu sehen.***

Der reiche Kaufmann Antonio liebt heimlich Bassanio, einen windigen Edelmann. Dieser will um die schöne Portia freien und braucht dafür Geld. Antonio schenkt es ihm, obwohl all sein Vermögen auf See ist. Der verhasste Jude Shylock wird als Kreditgeber angefragt und nutzt die Gelegenheit, seinem Widersacher Antonio und mit ihm der ganzen ihn brandmarkenden Christenheit die Stirn zu bieten: Er will keine Zinsen, sondern ein Pfund Fleisch „zunächst dem Herzen" aus Antonios Körper schneiden, sollte dieser das Darlehen nicht zurückzahlen können. Womit niemand rechnet: Antonios Flotte geht verloren, der Schuldschein wird fällig.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Die Mitglieder des Reitclubs Schwalbach übernehmen zum ersten Mal eine Theaterbewirtung und stimmen im Foyer mit Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedenen Getränken auf den Theaterabend ein. Um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt. Karten gibt es ab elf Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, online unter ticket-regional.de sowie bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Eine davon befindet sich in der Papiertruhe in der Ringstraße 23. **red**

Kostenlose Informationen für Gründer und Jungunternehmer – Anmeldung erforderlich

Gespräche zur Orientierung

● ***Am Mittwoch, 11. Januar, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.***

Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Gründerinnen und Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, die Geschäftsidee fachmännisch und noch dazu kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen, wie beispielsweise der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit, werden berücksichtigt.

Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211, -130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen keine. **red**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Eltern und Kinder informierten sich an den Infoständen und bei verschiedenen Vorführungen

Die MBS öffnete ihre Türen

● ***Die Auftaktveranstaltung zum „Tag der offenen Türen“ der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) fand am 9. Dezember in der Aula statt. Dort wurden die Eltern und ihre Kinder mit Musik willkommen geheißen und von Schulleiter Matthias Böcher begrüßt.***

Schon am Eingang zum Foyer der MBS, die auch von vielen Kindern aus Schwalbach besucht wird, standen Schülerinnen und Schüler bereit, um den Besucherinnen und Besuchern ein Infoblatt in die Hand zu geben, wo und wann Vorführungen zum Zuschauen und Mitmachen zu finden sind. Die Kinder aus den umliegenden Grundschulen bekamen zusätzlich einen „Laufzettel“, um verschiedene Stationen wie eine Rallye im Schulgebäude aufzusuchen und als Nachweis abstempeln zu lassen. Wer nicht weiter wusste, fragte einfach einen MBS-Schüler.

Zahlreiche Info-Stände waren im Erdgeschoss aufgebaut. Da gab die Reit-AG Auskunft über ihr Projekt, ebenso der Ski-Lehrgang, die Wattenmeer- oder Englandfahrt sowie die Fremdsprachen Spanisch und Französisch, die man nach der sechsten Klasse wählen kann. Schulführungen starteten alle 15 Minuten und Matthias Böcher hatte viele Fragen der Erziehungsberechtigten zu beantworten.

Im ersten Stock präsentierten sich die Streitschlichter, der Kunst-Bereich mit verblüffenden 3D-Aktionen, die Sport-Kurse, das Ganztagsangebot und die Schülervertretung. Wer an Experimenten interessiert war, schaute eine Etage höher im Physik-Saal vorbei. Da hatten die höheren Klassen Versuche vorbereitet zum Zuschauen oder Mitmachen wie zum Beispiel die Reihenschaltung, Lichteffekte, Vakuum-Pumpe oder Farbspiele mit der Plasma-Kugel.

Im Musiker-Café wurde reichlich Kuchen und selbst gebakkene Muffins angeboten, begleitet von Schülern am Klavier, die mit dem „Türkischen Marsch“ oder „Für Elise“ die Cafégäste unterhielten. Sehr zufrieden mit der hohen Besucherzahl waren Schulleitung, Kollegium und Schulelternbeirat. **gs**

Sehr gut besucht war der „Tag der offenen Türen“ der Mendelssohn-Bartholdy-Schule. *Foto: Schöffel*

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung
für jeden Tag

Ein Pokal und zahlreiche Medaillen. ***Bereits Ende Oktober trat das Taekwondo-Team der TG Schwalbach in Luxemburg gegen 38 Vereine aus fünf Ländern an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Das dritte Mal in Folge verließen die Schwalbacher Taekwondo-Kämpferinnen und -Kämpfer Luxemburg mit einem Mannschaftspokal und dem ersten Platz in der Team Wertung. Neben Deutschland und Luxemburg waren auch Teams aus Frankreich, Belgien und Holland vertreten. Das Schwalbacher Team blickt stolz auf einen Pokal und 13 Gold-, acht Silber- und zwei Bronzemedaillen.*** *Foto: TGS*

Kampf dauerte nur zwei Sekunden: Pokal für den schnellsten Ippon-Sieg für Dominic Rupcic

Wettkampfluft geschnuppert

● ***Nach drei Jahren Wettkampfpause durften die Judo-Kinder der TG Schwalbach Anfang Dezember Wettkampfluft schnuppern.***

Die SG Egelsbach hatte zum 28. Nikolaus-Randori eingeladen und 14 Kinder machten sich auf den Weg um erste Wettkampf-Erfahrungen zu sammeln. Nach teilweise sehr schnellen und spannenden Kämpfen erreichten die Judokas der Altersklassen U10 und U12 sechsmal den ersten Platz, viermal den zweiten Platz und viermal den dritten Platz.

Für Dominik Rupcic gab es am Ende noch eine Überraschung. Er bekam den Pokal für den schnellsten Ippon. Einen Kampf hatte er innerhalb von zwei Sekunden gewonnen.

Erste Plätze erkämpften Anton Weber, Mika Barfeld, Dominik Rupcic, Leonardo Civerra, Lennox Pabst und Mailo Brandt. Auf den zweiten Platz kamen Philippa Mahota, Lena Bosina, Markus Gontermann und Oliver Gebauer. Dritte Plätze gingen an Aurelia Ruocco, Justus Steinhagen, Leon Flek und Siddharth Mohite. **red**

Zahlreiche Nachwuchs-Judokas der TG Schwalbach nahmen am Nikolaus-Randori der SG Egelsbach teil. *Foto: TG Schwalbach*

Wieder Weihnachtsangebot für Fahrten mit dem RMV – Fahrkarten gelten drei Tage lang

Zwei Tage kostenlos fahren

● ***„Drei zum Preis von einem“ – das gilt beim Weihnachtsangebot des RMV vom 24. bis 26. Dezember. Fahrgäste, die an Heiligabend eine Tages- oder Gruppentageskarte kaufen, können so bereits das achte Jahr in Folge alle Fahrten bis zum 26. Dezember im gewählten Tarifgebiet mit Bus und Bahn unternehmen.***

„Die Weihnachtszeit steht für Familie und Zusammensein. Das RMV-Weihnachtsangebot ermöglicht den Fahrgästen ein stressfreies Ankommen bei ihren Liebsten, ganz ohne Staurisiko, und das drei Tage lang. Da nicht nur Tages- sondern auch Gruppentageskarten im Angebot inbegriffen sind, können gleich mehrere Menschen auf einmal profitieren“, sagt Ulrich Krebs, der Aufsichtsratsvorsitzende des RMV.

Geschäftsführer Knut Ringat ergänzt: „Auch für diejenigen, die nur selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, bietet das Weihnachtsangebot eine super Möglichkeit, günstig zu den Verwandten und Freunden zu kommen und sich dabei gleichzeitig vom Service unseres Nahverkehrs zu überzeugen. Auch die Familienausflüge an den Feiertagen, beispielsweise zum Feldberg oder zur Wasserkuppe, können so zum kleinen Preis mit Bus und Bahn unternommen werden.“

Das Weihnachtsangebot gilt für Kinder-, Erwachsenen- und Gruppentageskarten innerhalb des RMV-Gebiets. Tageskarten werden über die App „RMVgo“, an den RMV-Vertriebsstellen und Mobilitätszentralen sowie an Fahrkartenautomaten angeboten. Tageskarten für Weihnachten sind spätestens ab 17. Dezember erhältlich. **red**

Abfallkalender für 2023 wird in den nächsten Tagen in alle Schwalbacher Briefkästen gesteckt

Verteilung bis zum Jahresende

● ***Der Abfallkalender für das Jahr 2023 wird bis zum 31. Dezember an alle Schwalbacher Haushalte verteilt. Das hat die Stadtverwaltung gestern bekannt gegeben.***

Viele erwarten den Abfallkalender schon für nützliche Informationen rund um die Themen Abfallvermeidung und Abfallentsorgung. Neu ist die Verlängerung der wöchentlichen Einsammlung von Bioabfällen um einen Monat. Sie findet nun von April bis November statt. „Das war ein Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger“, teilt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch mit und freut sich auch über stabile Abfallgebühren.

Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, wird darum gebeten, sich diesen ab dem 2. Januar im Bürgerbüro abzuholen. Auf der städtischen Webseite www.schwalbach.de im Bereich „Verwaltung und Politik“ unter Bürgerservice / Abfallentsorgung steht er schon jetzt als PDF-Datei zur Verfügung.

Der digitale Abfallkalender ist auf der Webseite an gleicher Stelle sowie über den Kurzlink www.schwalbach.de/abfallkalender abrufbar. Nach Auswahl der Straße werden dort die kommenden Müllabfuhrtermine angezeigt. Jeder Abfallart ist eine Farbe zugeteilt.

Über die Schaltfläche „Termine in eigenen Kalender übernehmen“ kann man sich die Termine auch in Form einer Kalenderdatei herunterladen und in den Smartphone-Kalender oder ein Kalenderprogramm auf dem PC übernehmen.

Auskünfte rund um das Thema korrekte Abfallentsorgung gibt es in diesem wie im nächsten Jahr bei Ulrike Marschall (Telefon 06196/804-134). **red**